

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

Zwischen Humboldt und Bologna

Bildung im Widerstreit der Interessen

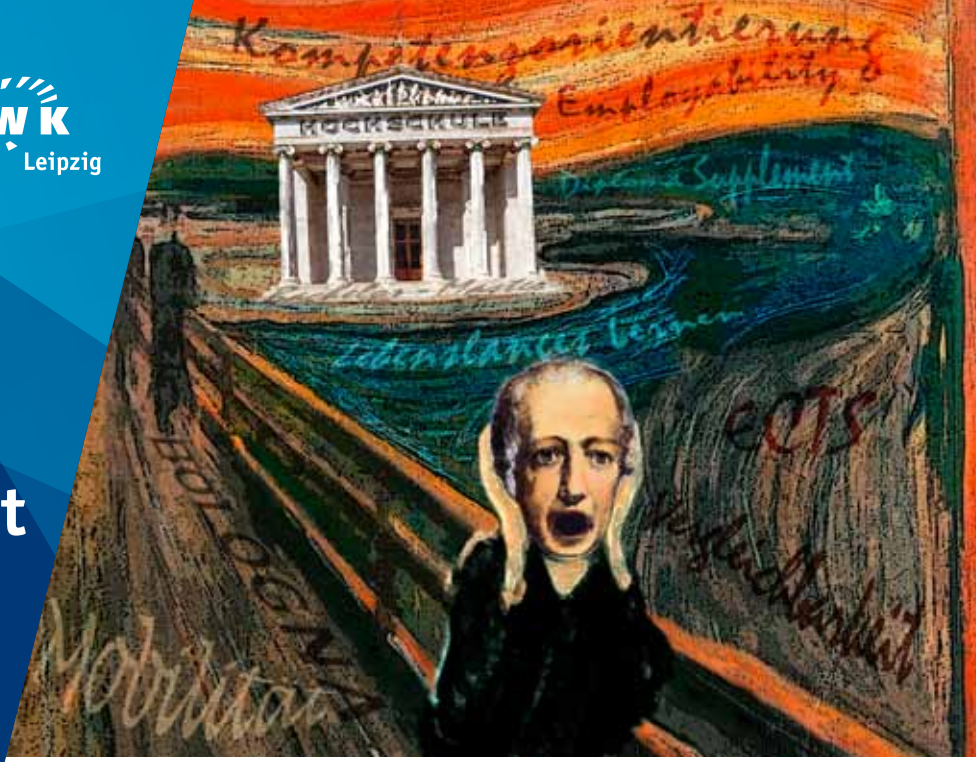
www.htwk-leipzig.de/humboldt

Studium generale

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die einen Studium generale-Teilnahmeschein erwerben wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.



Zwischen Humboldt und Bologna

Bildung im Widerstreit der Interessen

Die Einheit von Forschung und Lehre, Wissenschaft um ihrer selbst willen und die Persönlichkeitsformung bildeten die Ausgangspunkte für einen neues Hochschulmodell, das vor zweihundert Jahren in Preußen entwickelt wurde.

Eine Reform tat Not, denn die Universitäten hingen noch im Mittelalter fest. Im Wesentlichen las der Professor aus Klassikern vor - die Studenten blieben diesen Vorlesungen fern und bereiteten sich lieber mit Büchern auf die Prüfungen vor.

Mit der neuen Universität, die Wilhelm von Humboldt formte, sollte das anders werden. Die Ideale der Aufklärung fanden Eingang in das Bildungssystem: Die Suche nach Erkenntnis und der Gebrauch des eigenen Verstandes, das Individuum rückt in den Fokus.

Der neuerliche Umbruch, der seinen Ausgangspunkt in der Bologna-Erklärung von 1999 findet, ist in seiner Tiefe und den Auswirkungen nicht minder bedeutend. Universitäten und Hochschulen der angewandten Wissenschaften werden gleichermaßen erfasst, keiner kann sich dem Bologna-Prozess entziehen. Und doch wird noch immer über die Gründe und die Notwendigkeiten gestritten.

Die Vergleichbarkeit von Abschlüssen (Bachelor / Master), ein Leistungspunktsystem (ECTS) und die Ausrichtung auf Beschäftigungsfähigkeit (Employability) sind wesentliche Elemente bei der Schaffung eines europäischen Hochschulrahmens. Die Ideen Humboldts, aber, werden dadurch konterkariert.

Vielleicht ist das notwendig, vielleicht hat sich der Humanismus überlebt. Vielleicht werden wir eines Tages konstatieren, dass es höchste Zeit war, auch das Bildungswesen an den unbestreitbaren Erfolgen des kapitalistischen Systems teilhaben zu lassen.

Zwischen Humboldt und Bologna - Bildung im Widerstreit der Interessen möchte ausloten, was gute Bildung heute ist und ob die alte Idee von der Hochschule als Ort der Menschwerdung nur noch etwas für Bildungsnostalgiker ist. Wie können wir mit den Nebenwirkungen von Evaluierung, Kompetenzorientierung und Wirtschaftsnähe umgehen - wie geht es weiter?



Impressum

HERAUSGEBER Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Leipzig University of Applied Sciences

Besucheradresse: Karl-Liebknecht-Straße 132 | 04277 Leipzig

Postadresse: Postfach 30 11 66 | 04251 Leipzig

REDAKTIONSSCHLUSS 13.02.2017

ABBILDUNGEN Dr. Martin Schubert

Ansprechpartner

Dr. rer. nat. Martin Schubert
Hochschulzentrum für überfachliche Bildung

Zimmer G 104 | Karl-Liebknecht-Straße 132 | 04277 Leipzig

Telefon +49 341 3076-6219 | E-Mail: studiumgenerale@htwk-leipzig.de

www.htwk-leipzig.de/hub

Zwischen Humboldt und Bologna

Bildung im Widerstreit der Interessen

Wöchentliche Vorlesungen

Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr

Hörsaal G 119

HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig

APRIL 2017

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13	26	27	28	29	30	01	02
14	03	04	05	06	07	08	09
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

12.04.2017

Wir bauen Bildung

Workshop zur Einführung in die Vortragsreihe

In Zusammenarbeit mit  **studifit**

19.04.2017

Humboldts Bildungsideal und die Wirklichkeit der deutschen Universität

Dr. Konstanze Caysa — Forum für Kunst und Philosophie Leipzig / www.empraxis.net

26.04.2017

Von der Klippschule zur Hochschule —

Eine Bildungsreise durch die Vergangenheit

Dr. Thomas Kirstein — Technische Universität Berlin

MAI 2017

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	01	02	03	04	05	06	07
19	08	09	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31	01	02	03	04

03.05.2017

Bildung — Eine Frage der sozialen Herkunft?

Daniela Keil — ArbeiterKind.de, Leipzig

10.05.2017

Bildung oder Kompetenz?

Chancen, Risiken und Nebenwirkungen eines neuen Konzepts

Prof. Heinz-Werner Wollersheim — Universität Leipzig

17.05.2017

Nicht-monetäre Bildungsrenditen — Das Nationale Bildungspanel

Prof. Monika Jungbauer-Gans —

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH, Hannover

25.05.2017

... denn sie dürfen nicht, was sie sollen.

Lernende und Lehrende im Dilemma

Prof. Marianne Gronemeyer — Friesenheim

31.05.2017

Auf dem Weg zur Offenheit des Bildungsbegriffs:

Wie wollen wir leben? Was will ich wirklich?

Gregor Kowalski — Lerninstitut SMS, Bonn

JUNI 2016

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	29	30	31	01	02	03	04
23	05	06	07	08	09	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30	01	02

07.06.2017

Wer lernt hier eigentlich von wem? Hochschuldidaktik 2025

Dr. Claudia Bade — Leipzig

21.06.2017

Orientierungswissen tut not:

Universitäre Bildungsverantwortung in unübersichtlichen Zeiten

Prof. Caroline Robertson-von Trotha — ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT, Karlsruhe

28.06.2017

Schmeißt den Bachelor aus dem Fenster — Wir brauchen Platz zum Denken

Fabian Aßmann — Student Medieninformatik, HTWK Leipzig

Carl Bauer — Student Lehramt, Universität Leipzig

JULI 2017

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	26	27	28	29	30	01	02
27	03	04	05	06	07	08	09
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31	01	02	03	04	05	06

05.07.2017

Wohin mit der Bildung?

Podiumsdiskussion mit der Rektorin der HTWK Leipzig und weiteren Gästen

Live-Übertragung

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Das Streamteam der HTWK Leipzig überträgt die Vorträge live ins Internet: studium-generale-sachsen.de/htwk/live.php

E-Mail-Verteiler

Wir informieren Sie wöchentlich über die kommenden Vorträge aus bis zu sechs öffentlichen Vortragsreihen an der HTWK Leipzig. Anmeldung unter www.htwk-leipzig.de/public

Weitere Informationen

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/humboldt